

482085-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – Depotinstandsetzung Minenjagdboot Kl. 332 DILLINGEN

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Marinearsenal DO Wilhelmshaven

E-Mail: MArs411@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Depotinstandsetzung Minenjagdboot Kl. 332 DILLINGEN

Beschreibung: Durchführen der Depotinstandsetzung 2026 Minenjagdboot DILLINGEN (2)

Kennung des Verfahrens: 63e7890c-3abd-44bb-8673-fa07d84860d9

Interne Kennung: 33208 DIL 1 0 2026 (2)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50600000 Reparatur und Wartung von Sicherheits- und Verteidigungsmaterial, 50640000 Reparatur und Wartung von Kriegsschiffen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Depotinstandsetzung Minenjagdboot Kl. 332 DILLINGEN

Beschreibung: Planmäßige wesentliche Arbeiten: - Farbanstrich

Unterwasserbootskörperbereich instand setzen - Farbanstrich ü. Wasserlinie u.

Wasserliniengang instand setzen - Farbanstrich der Wellen Bb und Stb erneuern -

Farbanstrich Deckshaus einschl. Unterzüge instand setzen - Farbanstrich Signalmast- u.

Radarmast instand setzen - Farbanstrich Decksnebenflächen erneuern - Farbanstrich B- u. D-

Deck einschl. Rutschfester Belag erneuern - Erneuern der innen liegenden Isolierung in den

Luftkanälen der Lüftungstechnischen Anlage (KMF) - SBU nach Prüfbuch Aquamarin ohne

KMF-Sanierung - Instandsetzen und Desinfektion der 13 Stck Klimageräte - Befunden RATO-

S Kupplung 1 Bb und Stb - Befunden RATO-S Kupplung 2 Bb und Stb - Befunden

Tripodenlängenausgleich Bb und Stb - Instand setzen Frischwassererzeuger - Aus-/ Einbau

und Grundüberholung Generatoren III1, III2 und IV - Reparaturhaftpflichtversicherung -

Erstellen Projektplan - Wechsel AnDiMot Stb - Gestellen zivile Bewachung - Öffnen

Montagewege Abt. III und IV - MEst III Frist 3(Frist 8) EDiMot III1, III2, IV - Aus- Einbau und

Inbetriebnahme sämtlicher Pumpenaggregate (Instandsetzung läuft über eine unabhängige

externe Vergabe) - Luftverdichter III Mest4 - Langsamfahrantriebe Bb & Stb instand setzen -

Ausrichten beider Vortriebsanlage vom Drucklager bis zum AnDiMot - Wechseln der

Opferanoden im Außenbereich - Erneuern der Anodendopplungen - Desinfizieren

Frischwasseranlage - Befunden Verstellpropeller u. Verstelleinrichtung im Werk - Durchführen 5-jährige Wartung der Flaschenfüllanlage Wesentliche Produktänderungen (Optionen): 917237 Regeneration der Automation (schiffbaulicher Anteil) 921293 Reg. Taucherdruckkammer Kl. 332 17060 Integration Rettungsringe 17248 Härtung Schotten und Luken MJ332 13755 Isolationsüberwachungsanlage 17725 Mode 5 IFF 17561 Fernschreib SG KW46 Ersatzbesch Klasse 332/352 SichA AnDiMot und EDiMot Regeneration Leistungsschalter Regeneration Echolot ABC- Detektion Ersatz LCD 3.3 Anpassung Kaltwassersatz Regeneration AAS100 Anpassung CO2 Feuerlöschanlage MJ332 Regeneration RX1001 HF-Sender/Empfänger 1 KW Produktänderungen welche durch das BAAINBw unter Vertrag stehen und während der WLZ umgesetzt werden. Die nachstehende Aufzählung dient der reinen Information! Regeneration II CS1001 KI332/352 Regeneration SLA Systemregeneration Radarnavigationssystem/ECDIS/AIS einschl. Reg. Kreiselkompass Regeneration Automation ST Integration LR-AUV geplante WLZ: 12.01.2027 bis 09.02.2028 Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50600000 Reparatur und Wartung von Sicherheits- und Verteidigungsmaterial, 50640000 Reparatur und Wartung von Kriegsschiffen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 13 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Vorhandensein der für die Durchführung des Vorhabens notwendigen Infrastruktur in der Werft. Hierfür Vorhandensein mindestens folgender Versorgungs- und Entsorgungsmöglichkeiten während der Werftliegezeit: • 2 EA Stromanschlüsse mit Drehstrom 440 V, 60 Hz, je 250 A mit eigenen Zählern nach den Vorgaben VDE 0100 und DGUV 3. • 2 EA unabhängige Feuerlöschanschlüsse für C-Rohre mit einem Druck von mindestens 9 bar (alternativ Sicherstellung mittels Druckerhöhungspumpe); • alternativ 2 EA Mittelschaumfeuerlöschgeräte, die den gegebenen Feuerlöschanschlüssen

angepasst sind. • 1 EA isolierter, den Druckverhältnissen an Bord angepasster Frischwasseranschluss für das Bordsystem und Liefern von Frischwasser mit Keimfreiheitszertifikat inkl. Begleitheizung im Winter. • Abwasseranschlüsse für Grau- und Schwarzwasser. • Getrocknete Steuer- und Arbeitsluft mit 6-8 bar. • Beheizen und Belüften des gesamten Schiffes oder von Teilbereichen, abhängig von den konkreten Arbeiten und den entsprechenden Vorgaben der Regeln der Technik bzw. des Arbeitsschutzes. => Vorhandensein der navigatorischen, geografischen und klimatischen Gegebenheiten am Instandsetzungsort, die es erlauben, die Einheit jederzeit zu verlegen und es ausschließen, dass ein Aufsetzen (Grundberührung) der Einheit am Pierliegeplatz des Instandsetzungsorts auch bei ungünstigen Tide- und Wetterverhältnissen möglich ist. => Vorhandensein einer mindestens 60 m langen Pier, um die Einheit sicher ohne Überstehen zu vertäuen. => Bestehen der Möglichkeit zum Absetzen und Ausrichten eines Bootes mit den Maßen Länge 54,4 m, Breite 9,2 m, Höhe 24,41 m zzgl. 0,2 m Abstand zwischen Unterkante Kiel und Unterkante Propellerflügel, und einem Gewicht von mind. 550t in einer Halle oder einrüst- und einzeltbarem Dock. => Das Dock lässt eine selbsttragende, vollständige Einhausung der Einheit zu (Keine Berührung der Einhausung mit der Einheit). => Die Durchführung einer Standprobe an der Pier ist möglich und die Wassertiefe an der Pier (Mindestwassertiefe an der Pier: 4,0 m). => Verfügbarkeit von Krankapazitäten an Dock und Pier um jederzeit die gesamte (eingezeltete) Schiffssilhouette mit einem Kran erreichen zu können und hierbei Lasten bis 25 t transportiert werden können. => Vorhandensein der für die Durchführung des Vorhabens erforderlichen Brandbekämpfungsmittel. => Vorhandensein der technischen Voraussetzung zum Ziehen der Ruderblätter (Gesamtlänge Ruder + Schaft ca. 3310mm) => Vorhandensein der technischen Voraussetzung zum Ziehen der amagnetischen Wellen sowie einer freien Fläche von mindestens 10 m Länge hinter dem Heckspiegel zum Aufstellen einer entsprechend 10 m langen Vorrichtung zum Ein- und Ausbau der Propellerwellen (11,95 m Länge). => Berücksichtigung nachstehender Besonderheiten zur Behandlung amagnetischen Stahls 1.3964.9: • Verfügbarkeit von Schweißern mit bestätigter Klassifizierung nach DIN EN ISO 9606-01 für amagnetischen Stahl 1.3964.9 • Für die Durchführung von Schweißarbeiten in diesem Arbeitspaket ist eine Herstellerqualifikation des Auftragnehmers oder Unterauftragnehmers nach DIN 2303 "Schweißen und verwandte Prozesse Qualitätsanforderungen an Herstell- und Instandsetzungsbetriebe für wehrtechnische Produkte" in der Klasse Q2 erforderlich. Die Qualifikation der Schweißaufsicht muss nach DIN 2303 den Forderungen der Bauteilklasse BK1 genügen • Materiallager für amagnetisches Material (mind. 150 m²) mit mind. 10 t Kran • Werkzeugmaschinen- und Schweißmaschinenbereich ausschließlich zur Bearbeitung / Fertigung amagnetischer Bauteile (mind. 200 m²) mit mind. 10 t Kran • Allgemeiner Fertigungsbereich ausschließlich zur Bearbeitung amagnetischer Bauteile (mind. 150 bis 200 m²) mit mind. 5 t Kran • Möglichkeit zur vollständigen Abschottung des Bootes bei zusätzlicher Belegung der Halle mit einem ferromagnetischen Boot / Schiff • Besonders gekennzeichnete Transportmittel (z.B. Stapler, Plattenwagen), die ausschließlich der "amagnetischen Kostenstelle" zur Verfügung stehen • Vorhandensein eines Entmagnetisierungstunnels (Spulenöffnung mindestens 150 mm x 150 mm) zum entmagnetisieren verwendeter ferromagnetischer Werkzeuge und Vorrichtungen, die an Arbeitsflächen benutzt wurden. • "Verfahrensrichtlinie-, Verarbeitungsverfahren NM-Stahl 1.3964.9" der ARGE SM 343 (343/1-10/0750-16.01) und deren Einhaltung bei der Abarbeitung der beauftragten Inst.-Leistungen (kann über die Vergabestelle angefordert werden) • "Schweißfolgeplan NM Stahl 1.3964.9" der ARGE SM 343 (SM 343/1-10/1050-01.00) und deren Einhaltung bei der Abarbeitung der beauftragten Inst.-Leistungen (kann beim InstB angefordert werden) • "Endgültige Spezifikation ES 1110 "Tabelle der metallischen Werkstoffe" vom 31.03.85 der ARGE SM 343 und deren Einhaltung bei der Abarbeitung der beauftragten Inst.- Leistungen (kann über die Vergabestelle angefordert werden) •

"Arbeitsanweisung Lagerung, Transport und Montage magn. behandelter und kompensierter Bauteile" und deren Einhaltung bei der Abarbeitung der beauftragten Inst.-Arbeiten (kann über die Vergabestelle angefordert werden) => Die Bestimmungen der (Frisch-)Wasserhygiene nach VDI MT 6023 Blatt 4 Kategorie A und B werden eingehalten. Vor Beginn jeglicher Arbeiten an trinkwasserführenden Systemen ist durch den Auftragnehmer für alle an diesen Systemen arbeitenden Personen ein Nachweis über durchgeführte Wasserhygieneschulungen nach VDI MT 6023 Blatt 4 Kategorie A (Qualifikation für hygienebewusste Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen) und B (Qualifikation für hygienebewusste Durchführung von Arbeiten, wie sie im Rahmen von Errichtungs- oder Instandhaltungsarbeiten anfallen) nachzuweisen. Der zu erbringende Nachweis zu dem jeweiligen Eingungskriterium ist dem Dokument "DI 26 DIL (2) Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Für die Einhaltung der Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutzstandards steht eine verantwortliche Person zur Verfügung. => Standards zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz sind implementiert und decken mindestens die Vorgaben der jeweiligen Berufsgenossenschaft ab. Der zu erbringende Nachweis zu dem jeweiligen Eingungskriterium ist dem Dokument "DI 26 DIL (2) Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Vorhandensein einer Aufbau- und Ablauforganisation, die die ordnungsgemäße Abarbeitung des Vorhabens sicherstellt. => Das Unternehmen genügt den anerkannten Regeln der Technik, die sich u.a. in den aktuellen Anforderungen der Bauvorschriften und Richtlinien der DNV (<http://www.dnv.de/>) und den Bauvorschriften der Bundeswehr (BV-Hefte, VG-Normen) widerspiegeln. => Vorhandensein einer fertigungsunabhängigen Qualitätssicherungsorganisation bei der Auftragsdurchführung. Der zu erbringende Nachweis zu dem jeweiligen Eingungskriterium ist dem Dokument "DI 26 DIL (2) Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Vorhandensein einer Herstellerqualifikation des Auftragnehmers oder Unterauftragnehmers nach DIN 2303 "Schweißen und verwandte Prozesse Qualitätsanforderungen an Herstell- und Instandsetzungsbetriebe für wehrtechnische Produkte" in der Klasse Q2 und Qualifikation der Schweißaufsicht nach DIN 2303 der Bauteilkategorie BK1. Der zu erbringende Nachweis zum Eingungskriterium ist dem Dokument "DI 26 DIL (2) Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Erfahrung in der Durchführung von Instandsetzungsvorhaben mindestens gleicher Größe und Komplexität (Zwischen- oder Depotinstandsetzungen) auf Schiffen oder Booten der Deutschen oder einer anderen Marine (beispielsweise Minenjagdboote, Hohlstaplenboote, Tender, Korvette). Der zu erbringende Nachweis zum Eingungskriterium ist dem Dokument "DI 26 DIL (2) Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Die Bestimmungen der AQAP 2110:2016 (NATO-Qualitätssicherungsanforderungen für Entwicklung, Konstruktion und Produktion, Ausgabe D)

zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistung werden erfüllt und eingehalten. Der zu erbringende Nachweis zum Eingungskriterium ist dem Dokument "DI 26 DIL (2) Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Das an Bord eingesetzte Personal wird von Vorarbeitern geführt, die sich in der deutschen Sprache sicher verständigen können. => Für die Durchführung des Vorhabens steht ein/e Projektleiter/in mit Qualifikation als Hochschul- oder Fachhochschulingenieur (m/w/d) oder vergleichbar sowie ein/e geeignete/r Vertreter/in zur Verfügung, der die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht. Der zu erbringende Nachweis zu dem jeweiligen Eingungskriterium ist dem Dokument "DI 26 DIL (2) Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es steht durchgehend ein/e Qualitätsmanagementbeauftragte/r zur Verfügung, der/die direkt der Unternehmensführung untersteht. Der zu erbringende Nachweis zum Eingungskriterium ist dem Dokument "DI 26 DIL (2) Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten ist besetzt. Der zu erbringende Nachweis zum Eingungskriterium ist dem Dokument "DI 26 DIL (2) Eignungskriterien.pdf" zu entnehmen.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Abgabe einer Eigenerklärung gem. Formblatt BAAINBw- B-V031 (Erklärung zum Schutz von Verschlusssachen durch Bewerber/Bieter bei Aufträgen nach § 104 Abs. 3 GWB), siehe Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb download unter <http://baainbw.de>; Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe => bei feststehenden UAN: Abgabe einer Eigenerklärung gem. Formblatt BAAINBw-B-V032 (Erklärung zum Schutz von Verschlusssachen durch durch Unterauftragnehmer bei Aufträgen nach § 104 Abs. 3 GWB), siehe Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb download unter <http://baainbw.de>; Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Unternehmenssitzes eines Unterauftragnehmers in einem Staat der Staatenliste (Beschränkung der Teilnahme am Vergabeverfahren gem. § 11 Abs. 2, 3 BwBBG i.V.m. § 9 Abs. 1, 2 VSVgV) => Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Unternehmenssitzes des Bieters /Bewerbers in Staat der Staatenliste (Beschränkung der Teilnahme am Vergabeverfahren gem. § 11 Abs. 1 S. 1 BwBBG) => Abgabe einer Eigenerklärung gem. Formblatt BAAINBw-B-V034 (Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB), siehe Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb download unter Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe =>Für den Fall von Bewerber-/Bietergemeinschaften: Erklärung des Bewerbers betreffend die Gründung einer Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft. Nachweis über Formblatt B-V 47. (s. Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb bzw. download unter Menüpunkt: <http://baainbw.de>; [Vergabe>Unterlagen](#) zur Angebotsabgabe)"

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Eigenerklärung über die Höhe des Gesamtumsatzes des Unternehmens, bezogen auf Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: => Abgabe eines aktuellen Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregistrauszugs (in Kopie), oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist). Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstrukturen"

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung/Qualifikation Schlüsselpersonal

Beschreibung: Details folgen in der Angebotsaufforderung, auch zur Gewichtung der Zuschlagskriterien gemäß Bewertungsformel - hier angegebene Werte sind nur zur groben Orientierung (Platzhalterwerte))

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=874907>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=874907>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Maßgeblich für die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen sind die für das Vergabeverfahren geltenden Rechtsnormen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Durchführungsbedingung: Das an Bord eingesetzte Personal muss bei Auftragsdurchführung über eine Sicherheitsüberprüfung "Ü2-Sab" (Sabotageschutz) verfügen, d.h. die Sicherheitsüberprüfung muss bis zum Beginn der Auftragsdurchführung abgeschlossen sein.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: gemäß Bedingungen für Schiffsinstandsetzungsverträge des Marinearsenals (BI-Schiffe)

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Marinearsenal DO Wilhelmshaven

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Marinearsenal DO Wilhelmshaven

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Marinearsenal DO Wilhelmshaven

Registrierungsnummer: t:0442125142142

Postanschrift: Postfach 2752

Stadt: Wilhelmshaven

Postleitzahl: 26379

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

Kontaktperson: MArs AF 411

E-Mail: MArs411@bundeswehr.org

Telefon: +49 4421492142

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemomlerstraße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 603479c1-3b91-4dea-8e67-c0460ee63714 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 11:11:14 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 482085-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026